

# Anleitung

Deutscher Dachverband FairWertung e. V.

**Thomas Ahlmann**

Deutscher Dachverband FairWertung e. V.

**Du bist gegen Fast Fashion.**

Du bist für die Ankleidersammlung und Qualitätskontrolle zuständig. Du machst dir Sorgen, dass die Ankleiderschweinnie durch Fast Fashion zu noch mehr Problemen führt. Schließlich werden in Deutschland mittlerweile jährlich eine Million Tonnen Textilien abgegeben. Davon lassen sich aber nur zehn Prozent an Bedürftige weitergeben. Der Rest ist qualitativ einfach zu schlecht. Leider sind die minderwertigen Textilien nicht recycelbar – ein Abzocker für die Umwelt.

Bei deiner Argumentation stützt du dich vor allem auf Zahlen und Fakten. Du bist ruhig und diplomatisch.

DW | Global Ideas

Rollenspiel | Fast Fashion

**Thomas Ahlmann**

Deutscher Dachverband FairWertung e. V.

**Du bist gegen Fast Fashion.**

Du bist für die Ankleidersammlung und Qualitätskontrolle zuständig. Du machst dir Sorgen, dass die Ankleiderschweinnie durch Fast Fashion zu noch mehr Problemen führt. Schließlich werden in Deutschland mittlerweile jährlich eine Million Tonnen Textilien abgegeben. Davon lassen sich aber nur zehn Prozent an Bedürftige weitergeben. Der Rest ist qualitativ einfach zu schlecht. Leider sind die minderwertigen Textilien nicht recycelbar – ein Abzocker für die Umwelt.

Bei deiner Argumentation stützt du dich vor allem auf Zahlen und Fakten. Du bist ruhig und diplomatisch.

**Thomas Ahlmann**

Deutscher Dachverband FairWertung e. V.

**Adriana**

Geschäftsführerin  
Fast-Fashion

**Thomas Ahlmann**

Deutscher Dachverband FairWertung e. V.

# Thomas Ahlmann



## Thomas Ahlmann

Deutscher Dachverband FairWertung e. V.

---

### **Du bist gegen Fast Fashion.**

---

Du bist für die Altkleidersammlung und Qualitätskontrolle zuständig. Du machst dir Sorgen, dass die Altkleiderschwemme durch Fast Fashion zu noch mehr Problemen führt. Schließlich werden in Deutschland mittlerweile jährlich eine Million Tonnen Textilien abgegeben. Davon lassen sich aber nur zehn Prozent an Bedürftige weitergeben. Der Rest ist qualitativ einfach zu schlecht. Leider sind die minderwertigen Textilien nicht recycelbar – ein Albtraum für die Umwelt.

---

Bei deiner Argumentation stützt du dich vor allem auf Zahlen und Fakten. Du bist ruhig und diplomatisch.

# Jost Berghart

## Inhaber Sortierbetrieb



## Jost Berghart

Inhaber Sortierbetrieb

---

### **Du bist gegen Fast Fashion.**

---

Du verkaufst ausrangierte Kleidung aus Europa, die nicht für soziale Zwecke weitergegeben werden kann. Deine Kundschaft sitzt zumeist in Afrika. Doch dein Geschäft leidet unter Fast Fashion. Die schnelllebige Mode ist qualitativ minderwertig. Deshalb kannst du vieles davon gar nicht mehr verkaufen. Das, was noch auf den Markt gebracht werden kann, ist nicht mehr so viel wert wie früher. Und es dauert viel länger, die brauchbaren Stücke aus dem riesigen Berg der Altkleider herauszusuchen.

---

Bei deiner Argumentation beziehst du dich vor allem auf wirtschaftliche Aspekte – schließlich hängt deine Existenz davon ab, die Altkleiderschwemme einzudämmen. Deshalb kannst du auch schon mal aufbrausend sein, wenn deinen Argumenten kein Gehör geschenkt wird.

# Adriana Costa

## Geschäftsführerin einer Fast-Fashion-Kette



## Adriana Costa

Geschäftsführerin einer Fast-Fashion-Kette

---

### **Du bist für Fast Fashion.**

---

Du verkaufst Fast Fashion – und verdienst damit gut. Die Aktienkurse deiner Modekette sind in den letzten Monaten durch die Decke gegangen; ein Beweis dafür, dass deine Strategie aufgeht. Außerdem rennen dir die Leute jeden Monat die Läden ein, wenn die neue Kollektion da ist. Deine Mode ist also gefragt.

---

Bei deiner Argumentation beziehst du dich vor allem auf wirtschaftliche Aspekte. Außerdem betonst du gerne, welche Vorteile deine Kleidung für die Kundinnen und Kunden bietet. Du bist ziemlich erfolgreich, deshalb bist du dir deiner Sache auch sicher und lässt dich nicht so einfach aus der Ruhe bringen.

# Influencer

# Said Abbas



## Said Abbas

Influencer

---

### Du bist für Fast Fashion.

---

Du postest jeden Tag Fashion-Fotos auf Instagram. Dafür kooperierst du auch mit Fast-Fashion-Läden. Als Influencer brauchst du möglichst oft neue Outfits – zum einen, weil du deine Follower nicht langweilen willst, zum anderen, um weitere Marken-Deals abzustauben. Fast Fashion ist da für dich die beste Option. Dadurch kannst du auch schnell auf die neuesten Trends aufspringen.

---

Du siehst dich als Sprachrohr für junge Leute – aber vor allem geht es dir darum, deine Marken-Deals zu sichern. Natürlich musst du aufpassen, was du sagst – sonst verlierst du Follower. Deshalb präsentierst du dich besonders freundlich, aber gleichzeitig kämpferisch, wenn es um die Belange von Jugendlichen geht.

# Emilio Keller

## Secondhand-Fan



## Emilio Keller

Secondhand-Fan

---

### **Du bist gegen Fast Fashion.**

---

Du kaufst deine Kleidung gebraucht. Damit möchtest du auch einen Beitrag für den Umweltschutz leisten. Fast Fashion lehnt du vehement ab. Stattdessen sind Secondhand-Läden dein „Happy Place“. Die Kleidung dort ist qualitativ hochwertig und auch günstig – das ist für dich als Student schließlich auch wichtig.

---

Das Thema Umweltschutz ist für dich extrem wichtig, deshalb argumentierst du in diesem Bereich auch sehr energisch. Auch soziale Aspekte des Themas Mode beschäftigen dich sehr. Um deine Argumente zu unterstützen, machst du Lösungsvorschläge und beziehst dich immer wieder auf Secondhand-Angebote als Alternative. Denn auch du bist sehr modebewusst und verstehst den Wunsch nach neuen Outfits.

Lokale Schneiderin aus Uganda

# Jamila Akello



## Jamila Akello

Lokale Schneiderin aus Uganda

---

### **Du bist gegen Fast Fashion.**

---

Du baust dir gerade in Uganda mit deiner selbstgenähten Kleidung ein eigenes Geschäft auf. Die billigen Altkleider aus Deutschland machen es für dich schwer, auf dem Markt Fuß zu fassen. Ein Importstopp für Altkleider aus Europa würde dir deshalb helfen. Deine Kleidung orientiert sich an deiner Kultur, du setzt auf lokale Stoffe mit traditionellen Mustern. Jedes Kleidungsstück, das du herstellst, ist qualitativ hochwertig.

---

Du bist wütend über die aktuelle Situation, denn trotz deiner guten Arbeit fällt es dir schwer, dir eine Existenz aufzubauen. Außerdem findest du, die Menschen in deinem Land werden mit der minderwertigen Ware aus Europa abgespeist.

# Malaika Mbabazi

## Händlerin aus Uganda



## Malaika Mbabazi

Händlerin aus Uganda

---

### Du bist für Fast Fashion.

---

Du kaufst Altkleider aus Deutschland, um sie bei dir in Uganda zu verkaufen. Damit hast du dir deine Existenz aufgebaut und verdienst gutes Geld. Die meisten Leute aus deiner Gemeinde kaufen die Kleidung gerne, denn sie ist günstig und modern. Ein Importstopp für Altkleider aus Europa würde deine Existenz gefährden.

---

Deine Argumente beziehen sich vor allem auf die sozialen und wirtschaftlichen Vorteile, die Altkleider aus Europa für dich und die Menschen in deiner Region haben. Du bringst auch die eine oder andere Geschichte über deine Kundinnen und Kunden ein, um deine Punkte zu unterstreichen. Dabei bist du deutlich und klar, aber ruhig.